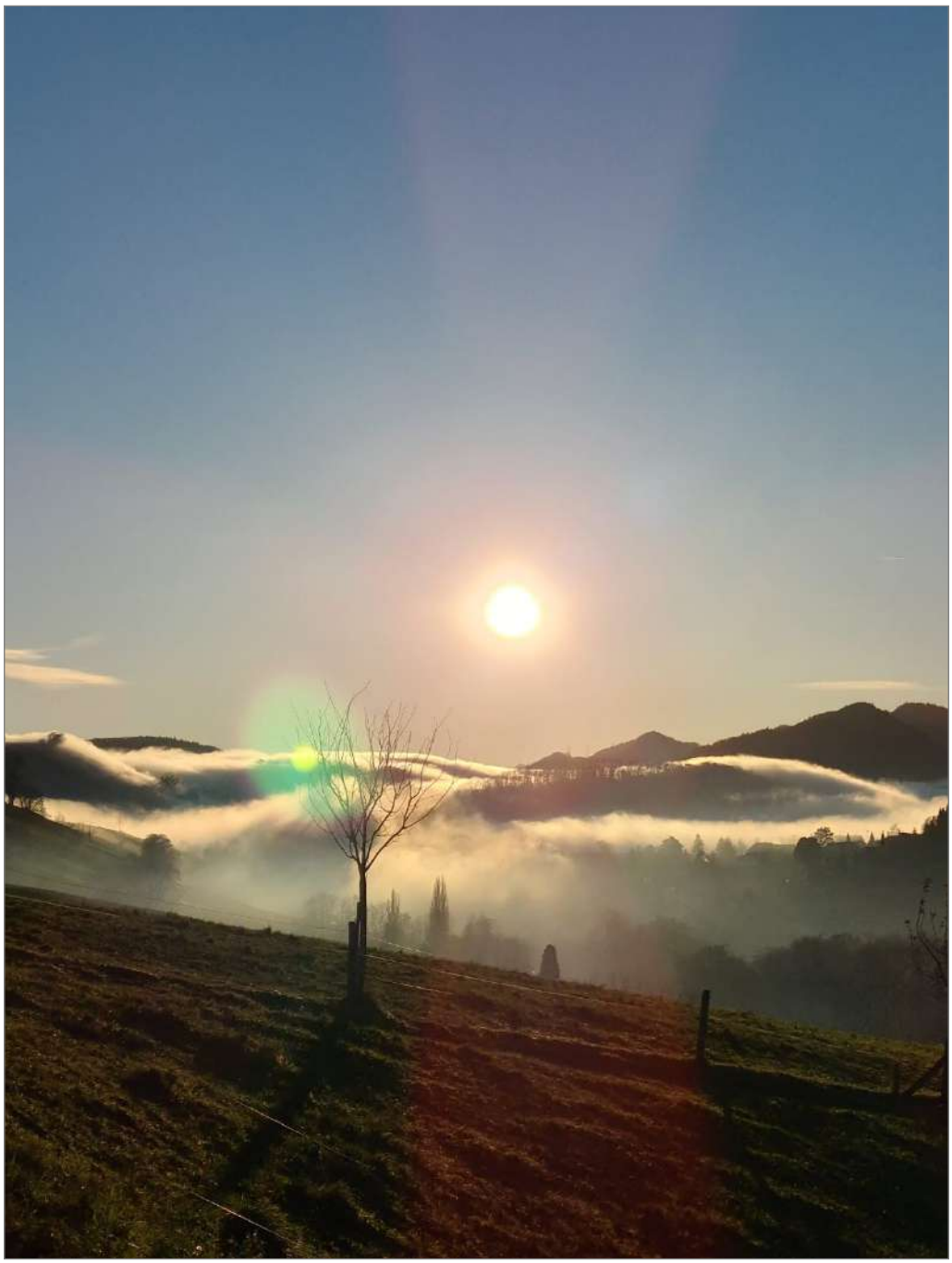
Ausgabe 6/6 Dezember 2022/Januar 2023

DORF-SPIEGEL

Informationsblatt der Gemeinden Hauenstein-Ifenthal und Wisen SO

In dieser Ausgabe

- Spiegel-Kolumne
- Mitteilungen aus den Gemeindeverwaltungen und Einwohnerkontrollen Hauenstein-Ifenthal und Wisen
- Röm.-kath. Kirche - Pastoralraum Olten
- Evang. ref. Pfarrkreis Trimbach
- Brass Band Wisen
- Future Band
- Verein Skilift Gsahl
- Gedenkritt Abschaffung Kavallerie vor 50 Jahren
- Zum Gedenken an Urs Nussbaumer—ehemaliger Nationalrat
- Postkartensujet
- Schützengesellschaften
- Wisner Buuremärt
- Weihnachtsgeschichte
- Adventsfenster
- Inserate-Spiegel
- Veranstaltungen und Entsorgungskalender



Titelfoto:
Blick vom Risberg auf Wisen
Foto: Regula Bitterli , Wisen

*Spiegel*KOLUMNE

Lisbeth Müller, Wisen

Lieber Leser
Liebe Leserin
Also gesamthaft: Liebe Lesenden

Es wird gäng komplizierter. Mit der Anrede, mit dem Geschlecht, ob männlich oder weiblich oder zum Kuckuck was immer, was mich wiederum rein gar nichts angeht. Wenn ich nun die zündende Idee hätte, zum Beispiel als Anrede bei einem amtlichen oder geschäftlichen Brief **Ihr Lieben alle** schreiben zu wollen, so würde das sang-und klanglos im Dorfspiegel Wisen-Hauenstein-Ifental verhallen. Nur gerade Sie, **lieber Leser, liebe Leserin, sehr geehrte** oder was auch immer, hätten davon Kenntnis.

Und schon bin ich beim nächsten Problem, wenn man meine Gedankengänge überhaupt als Problem bezeichnen darf. Was berechtigt mich dazu, Sie mit „Liebe:r“ anzureden? Rein gar nichts. Da werden hüben und drüben Nettigkeiten ausgetauscht, auch dann, wenn man weiss oder ahnt, dass der/die Angeschriebene in Wirklichkeit ein Sauhund ist. So ein richtiges Arschloch. Und zuletzt schreibt man noch – wohlerzogen, wie man halt zu sein hat – freundliche Grüsse hin. Leute, das ist sowas von nicht ehrlich. Nur üblich ist es. Was ist nun besser? Ehrlich oder üblich?

Üblich und Übel, die beiden Wörter, sind nahe beieinander. Genau so nahe wie ehrlich und Ehre. Wenn wir nun die Nettigkeit „Lieber“ aus der Anrede streichen, gar ein unflätiges Wort dafür einsetzen, so beleidigen wir uns gegenseitig. Auf Dauer ist das auch nicht gerade die feine englische Art. Obwohl die auch Federn gelassen hat, vor allem in den allerhöchsten Familien. Auch das geht mich nichts an.

Was machen wir denn da? Alles so belassen wie es ist? Nicht gut, gar nicht gut. Ich habe kürzlich einen zugegebenermassen recht zackigen Brief an jemanden geschrieben. Der Empfänger wollte mir Geld verlangen für eine Unterlassung, die er selber verbockt hatte. Und mir war der Betrag ein Schreiben wert, um die Unrechtmäßigkeit der Forderung zu belegen. Mein Mann meinte, die Mühe lohne sich nicht und er bezahlte. Lohnte sich jedoch. Nicht zuletzt wegen der Formulierung am Schluss. Da schrieb ich nämlich:
Vorerst freundliche, (später unmissverständlich unfreundliche) Grüsse. Genau da hat der Rechnungssteller gemerkt, dass ich allenfalls eine harte Nuss sein könnte. Wissen Sie, was er getan hat? Er hat sich in die Höhle des Löwen gewagt, hat angerufen und sich entschuldigt, hat den geforderten Betrag, auf dem er vorher beharrte, flugs gutgeschrieben, hat sich nochmals freundlich entschuldigt und hat damit nach begangenem Fehler eine akzeptable Kundenfreundlichkeit an den Tag gelegt. Geht doch . . .

Und da ich nach all den Überlegungen fast nicht wie üblich vom Schreibtisch gehen will, weil ich ja nicht weiss, ob Sie gerade nett oder garstig drauf sind, verabschiede ich mich neutral. Nämlich so:

Grüsse
Lisbeth Müller

lisbethmueller@bluewin.ch

Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung Hauenstein-Ifenthal

Einwohnergemeinde Hauenstein-Ifenthal

Gemeindekanzlei, Obergässli 3, 4633 Hauenstein
Telefon 062 293 61 45, Telefax 062 293 61 46
gemeindeverwaltung@hauenstein-ifenthal.ch
Öffnungszeiten: Di. 14.00–16.00 / Do. 17.00–19.00

Saison-Abo Kunsteisbahn Olten

Alle Kinder und Jugendliche von Hauenstein-Ifenthal vom 6. bis 16. Altersjahr erhalten ein Saison-Abo für die Eisbahn in Olten. Kinder, welche die Kreisprimarschule besuchen, haben dieses Abo bzw. den Gutschein dazu bereits über die Schule erhalten.
Alle anderen Kinder und Jugendlichen, welche *nicht* die Kreisprimarschule besuchen (Oberstufe und Privatschulen) bis und mit Jahrgang 2006 können daher den Gutschein zum Bezug des Saison-Abos auf der Gemeindekanzlei Hauenstein-Ifenthal abholen.

Schulvorstand Kreisprimarschule

Regula Nyffenegger hat neu Einsitz in den Schulvorstand genommen. Sie übernimmt das Aktuariat des Kreisschulvorstandes und wir wünschen ihr viel Befriedigung in diesem Amt.

Leistungsvereinbarungen

Mit der Pro Senectute und mit Invo mobil wurden neue Leistungsvereinbarungen unterzeichnet, gültig ab 1. Januar 2023.

Abfalltermine Dezember 2022

Im Abfallkalender 2022 musste ein Termin geändert werden:
Abfuhr ist am Freitag, **30. Dezember**, anstatt *23. Dezember*.
Die aktuellen Abfuhrdaten werden jeweils auch auf der Rückseite des Dorfspiegels publiziert. Der Abfallkalender ist auch auf der Homepage der Gemeinde zu finden.

Die Werkkommission

Mitteilung der Finanzverwaltung

Geschätzte Kommissions- u. Behördenmitglieder

Bitte Sitzungslisten und Spesenforderungen 2022 bis am **17. Dezember 2022**, auf der Gemeindeverwaltung abgeben oder in den Gemeindebriefkasten legen.

Freundliche Grüsse
Finanzverwaltung Hauenstein-Ifenthal
Ruedi Ziegler (GemHelp GmbH)

Einwohnerkontrolle Hauenstein-Ifenthal

Gratulationen und Einwohnermutationen werden nicht publiziert, falls dies ausdrücklich gewünscht wird. Aus diesem Grunde besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Gratulationen

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen weiterhin alles Gute.

10.12.2022:	Herr Franz Probst, zum 75. Geburtstag
17.12.2022:	Herr Peter Siegrist, zum 65. Geburtstag
04.01.2023:	Herr Dominik Studer, zum 65. Geburtstag

Zuzug

01.10.2022:	Hilsberg Sabine, Eichacker 6, Hauenstein

Wegzug

31.10.2022:	Fania Christian

Anni Zimmermann

Die Gemeindekanzlei bleibt vom 23.Dezember 2022 bis zum 02. Januar 2023 geschlossen.

Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung Wisen

Einwohnergemeinde Wisen SO
Gemeindekanzlei, Ausserdorfstr. 72, 4634 Wisen SO
Telefon 062 293 64 90, Telefax 062 293 64 91
kanzlei@wisen.ch, Öffnungszeiten:
Kanzlei: Dienstag 14.00-16.00, Donnerstag 19.30-20.30
Finanzverwaltung: Montag 14.00-17.00

Bestattungs- und Friedhofreglement

Der Gemeinderat legt der Wisner Stimmbevölkerung an der Gemeindeversammlung vom 28. November das gesamtrevidierte Bestattungs- und Friefhofreglement zur Genehmigung vor. Das Reglement wurde aufgrund des Musterreglementes des Kantons erarbeitet, es erfolgten Anpassungen auf die heutige Gesetzgebung sowie verschiedene Aktualisierungen. Wesentliche und gemeindespezifische Teile wurden aus dem bisherigen Vertragswerk übernommen. Die wichtigste Neuerung ist, dass die Gemeinde die Kremationskosten nur noch übernimmt, wenn die verstorbene Person mittellos ist. Diese Regelung ist in vergleichbaren Gemeinden bereits seit einiger Zeit üblich. Die Gemeinde trägt weiterhin die Kosten für die Grabstätte und den Grabaushub. Das Reglement muss nach der Verabschiedung durch die Gemeindeversammlung noch zur Genehmigung an den Kanton.

Budget 2023

Hauptgeschäft an der Gemeindeversammlung Ende Jahr ist wie immer das Budget des kommenden Jahres. Die Erfolgsrechnung rechnet mit einem Aufwandüberschuss. Das detaillierte Budget liegt vor der Gemeindeversammlung in der Kanzlei auf. Falls Ihnen eine persönliche Teilnahme an der GV nicht möglich ist, können Sie nach der GV immer noch ein Exemplar auf der Gemeindeverwaltung beziehen.
In der Erfolgsrechnung sind CHF 20‘000 für die Friedhofsanierung vorgesehen.
In der Investitionsrechnung schlägt insbesondere die geplante Aussenanlage (Schulhausplatz) mit CHF 220‘000 zu Buche. Der Projekt-Kredit für den Ersatz der Wasserleitung vom Restaurant Sonne bis zur Mittelstation wurde bereits im vergangenen Jahr mit CHF 115‘000 genehmigt. Dieser Betrag genügt allerdings nicht und der Kredit muss um CHF 50‘000 auf CHF 165‘000 aufgestockt werden. Im Weiteren ist im 2023 die Sanierung der Tannhubelstrasse mit geschätzten Kosten von CHF 40‘000 geplant.

Die Gebühren und Steuersätze bleiben für 2023 unverändert.

In Kürze:

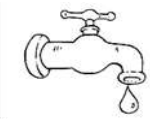
- Die Gemeinde hat sich im Hinblick auf den kommenden Winter einen neuen Salzstreuer angeschafft. Die Behörden versprechen sich damit eine viel bessere Dosierung als mit dem alten Gerät, was sich positiv auf den Verbrauch von Salz auswirken sollte.

Energiesparmassnahmen, Wasser- und Abwasserverbrauch

Energiesparmassnahmen sind zurzeit in aller Munde. Der Gemeinderat hat mögliche Massnahmen im eigenen Bereich geprüft, und er empfiehlt auch der Bevölkerung einen bewussten, achtsamen und sparsamen Umgang mit der Energie.
Einerseits ist der direkte Stromverbrauch über Geräte und Lichtkörper im Auge zu behalten, aber auch die indirekten „Stromfresser“ über den Wasserbezug und die Abwasserentsorgung verdienen Beachtung. Wisen hat einer der höchsten Wasser- und Abwasserpreise im Kanton. Grund ist unter anderem, dass das (Grund)-Wasser von Olten nach Wisen gepumpt werden muss. Das Abwasser fliesst trotz unserer Höhenlage nicht einfach talwärts, sondern muss von der ARA in die Abwasserableitung Homburgertal gepumpt werden – Alles mit dem entsprechend sehr hohen Stromverbrauch.
Sparen lohnt sich in jeder Hinsicht!

Irma Looser

Ablesung Wasseruhren



Liebe Einwohner/Innen

Im Dezember werden die Wasserkarten versendet.
Wir bitten Sie, den aktuellen Zählerstand abzulesen und die Karte ausgefüllt an die Gemeinde Wisen zu retournieren.

Finanzverwaltung Wisen

Einwohnerkontrolle Wisen

Gratulationen und Einwohnermutationen werden nicht publiziert, falls dies ausdrücklich gewünscht wird. Aus diesem Grunde besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Gratulationen

Herzliche Gratulation zum besonderen Geburtstag und die allbersten Wünsche im neuen Lebensjahr:

75.Geburtstag

- **Nussbaumer Rita,** am 13. Dezember
- **Kunz Armin,** am 23. Dezember

Zuzüge

Herzlich willkommen in Wisen:

- **Manni Sandro und Evelyne,**
  Rainackerweg 254
- **Patrick und Livia Christ mit Saskia** *(und inzwischen Leonie)*, Breitenackerstrasse 257

Wegzüge

- **Scheuber Maximilian,** Unterdorf 18

Geburtsmeldung

Wir gratulieren Patrick und Livia Christ herzlich zur Geburt ihrer zweiten Tochter **Leonie,** geboren am 02. November 2022.

Heirat

Herzliche Gratulation zur Vermählung:

- **Bolzern Adrian** und **Deutschmann Katja,**
  Leisackerstrasse 245

Irma Looser

Impressum

Fotos Innenseiten:	von Dorfbewohnern, Vereinsmitgliedern und Redaktionsteam
Gestaltung und Satz:	2022 Ausgabe 6/6, Ursi Läuchli, Wisen
Druck:	AZ Reproplan AG, 4600 Olten
Jahresabonnement:	6 Ausgaben pro Jahr zu CHF 30.00
Nächster Redaktionsschluss:	10. Januar 2023 (Ausgabe Februar /März 2023)
	Dateien/Fotos: Bitte mit Name des Verfassers und Thema beschriftet. Formatierung: PDF oder Word, Inseratgrösse: möglichst 1/4-seitig. Inseratgrösse wird von uns angepasst.
Redaktions-Team:	Anna Petschen 076 418 49 53, Ursi Läuchli 079 302 37 18, Verena Studer 079 339 30 45
Email/Redaktionsadresse:	dorfspiegel@gmx.ch / Redaktion DORF-SPIEGEL, Martinsgrund 120, 4634 Wisen SO

Römisch-katholische Kirche, Pastoralraum Olten

Bitte im Internet www.katholten.ch, oder im Pfarrblatt KIRCHEheute nachschauen, ob die Anlässe und Gottesdienste wie hier beschrieben stattfinden werden. Diese Homepage zeigt die vielen Aktivitäten auf.

Weihnachten 2022

In Trimbach ist am Heiligen Abend, Samstag 24. Dezember um 17.00 Uhr ein Familien Wortgottesdienst und später um 23.00 Uhr der Weihnachtsgottesdienst mit Chorgesang.
Am Weihnachtsmorgen, Sonntag 25. Dezember um 11.00 Uhr ist in Trimbach ein Festgottesdienst mit dem Mauritius Chor. Am Abend um 17.00 Uhr ist dann in Ifenthal ein Festgottesdienst.
Weitere Festgottesdienste im Pastoralraum sind auf der Homepage oder im Pfarrblatt vermerkt.

Pfarrei St. Josef in Wisen

Rorate Andacht
Eine kurze Andacht bei Kerzenlicht und Flötenspiel wird in unserer Kirche am Morgen vom Donnerstag 15. Dezember um 06.15 Uhr, angeboten. In der dunklen Adventszeit ist dies ein schöner Lichtblick.
Im Anschluss an die Andacht wird im Pfarrsäli ein Frühstück angeboten. Kann also auch vor der Arbeit, vor der Schule oder zum Start in den Tag besucht werden.

Adventsfenster
Dieses Jahr wird das Turmfenster der Dorfkirche St. Josef, wieder beleuchtet, ab dem 17. Dezember. Somit ist die Nummer 17 der Adventsfenster im Dorf, an der Kirche zu finden.

Todesfall
Am 6. November ist Wilhelm Kufferath für immer eingeschlafen. Er war auf einem längeren Besuch bei seinem Sohn in Graz.
Viele haben Wilhelm gekannt vom Orgelspiel. Während einigen Jahren hatte er in unseren Kirchen als Organist die Tasten bewegt, bis es krankheitshalber nicht mehr ging.
Den Angehörigen wünschen wir viel Kraft für die Trauerarbeit. Ganz besonders der kranken Gattin, Brigitta, gute Besserung.

Gottesdienste

Im Pfarrblatt und auf der Homepage ist alles aktuell, bei allfälligen Änderungen. Bei der Kirche im Anschlagkasten werden Anlässe im Pastoralraum speziell angezeigt.

Samstag 10. Dezember
19.00 Uhr Eucharistiefeier
Jahrzeit für: - Anna Mathiuet-Bitterli

Donnerstag 15. Dezember
Rorate Andacht
06.15 Uhr Wortgottesdienst
Anschliessend Frühstück im Pfarrsäli

Sonntag 25. Dezember
Weihnachten
17.00 Uhr Festgottesdienst in **Ifenthal**

Samstag 31. Dezember
Silvester
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag 14. Januar 2023
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag 28. Januar
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Rita Bloch

Wilhelm Kufferath

Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Olten

Hauenstein–Ifenthal und Wisen bilden zusammen mit Trimbach und Winznau den Pfarrkreis Trimbach der Gesamtkirchgemeinde.
Die aktuellsten Angaben zu unseren Anlässen stehen jeweils unter www.ref-olten.ch oder im «Kirchenbote».

Kontaktperson

Andreas Haag, Pfarrer,
062 293 32 42, andreas.haag@ref-olten.ch
Siân Surer, diakonische Mitarbeiterin,
062 295 42 12, sian.surer@ref-olten.ch

Rückblick Kinderwoche:

Kinderwoche im Kirchgemeindehaus Winznau mit viel Spass und Spannung
33 Kinder, Jugendliche und Erwachsene erlebten in der dritten Herbstferienwoche eine abwechslungsreiche Kinderwoche des Pfarrkreises Trimbach.
Die biblische Geschichte von David stand im Mittelpunkt der Woche, die im und ums Kirchgemeindehaus Winznau stattfand. Die Kinder erlebten in Theaterszenen mit, wie aus dem Hirtenjungen ein grosser König wurde. Dazu wurde viel gesungen, gebastelt, gespielt, gelacht und fein gegessen. Auch der Ausflug auf die Ruine Homburg oberhalb Läufelfingen war ein tolles Erlebnis. Mit einem bunten, gemeinsamen Gottesdienst endete die Kinderwoche.
Ein besonderer Dank geht an das engagierte Team, das unter der Leitung der Diakonischen Mitarbeiterin Siân Surer eine tolle Kinderwoche 2022 auf die Beine stellte.

Ökumenische «Chile mit Chind»-Feier mit dem Samichlaus

Samstag, 3. Dezember, 16.50 Uhr: Treffpunkt vor der reformierten Johanneskirche Trimbach. Dort erwarten wir den Samichlaus. Er führt die Kinder mit Laternen und Eseli zur katholischen Mauritiuskirche, wo um 17.30 Uhr die Samichlausfeier beginnt. Kinder dürfen eine Laterne mitnehmen und vor dem Feuer anzünden.

Silberdistel

Montag, 13. Dezember, 14.15-16.30 Uhr im Johannessaal Trimbach.
Mit dem Kirchenmusiker Christoph Mauerhofer am Klavier feiern wir Advent. Herzlich Willkommen zur besinnlichen Adventsfeier mit fröhlichen Liedern, besinnlichen Klängen, Geschichten und einem feinen Essen.

Wir sind am Samichlaus Tag ein „Päckli“ im Trimbacher Adventskalender

Am Dienstag, 6. Dezember gastiert der Trimbacher Adventskalender in der Johanneskirche von 16 bis 18 Uhr. Bei adventlichen Getränken und Knabbereien laden wir ein zum Verweilen, miteinander plaudern und Innehalten in der Adventszeit. Um 17 Uhr erwarten wir einen besonderen Gast.

Weihnachtsgottesdienste in der Johanneskirche Trimbach

Heiligabend, 24. Dezember, 17 Uhr
Feier für GROSS und klein mit Krippenspiel, Kerzenlicht, Musik und Liedern,
gestaltet von Kindern aus unserem Pfarrkreis, Melissa Bieri, Nicole Wyss und Andreas Haag

Heiligabend, 24. Dezember, 23 Uhr
mit den Musikerinnen XY (wird noch geklärt), Jörg Perron, Orgel und Pfarrer Andreas Haag.
Die hellen Lichter (echte Wachskerzen!) am Christbaum, festliche Musik, vertraute Lieder, Texte und Gedanken lassen uns das Wunder der Heiligen Nacht erleben.

Weihnacht, 25. Dezember, 10 Uhr
Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, gestaltet vom Gospelchor Trimbach, Markus Koch am Flügel und Pfarrer Andreas Haag.

Chrüpfeträff

Willkommen sind alle Teenager ab der 5. Klasse. Spielen, plaudern, Spass haben, sowie Nahrung fürs Herz gehören dazu.
Freitag, 16. Dezember und 21. Januar, jeweils 18-21 Uhr;
Infos: Siân Surer 062 295 42 12

Boxenstopp

Für Jugendliche ab der 7. Klasse - einen Halt einlegen, sich Zeit nehmen aufzutanken, Gemeinschaft pflegen und einfach geniessen. Schau doch rein in unsere "Boxengasse" - wir freuen uns auf dich und deine Freunde.
Freitag, 2. Dezember, 19 Uhr, Töggelikeller Chrüpfe, Dellenstrasse 5, Trimbach.
Kontakt: Siân Surer 062 295 42 12

Ladies-Night und Männergruppe

Gemeinsame Adventsfeier, Dienstag, 13. Dezember, 19.30 Uhr, in der Johanneskirche Trimbach.
Infos: Ursula Rutschi

Büchertauschbörse im Kirchgemeindehaus Winznau

Einmal im Monat» am Samstag von 10.00 – 15.00 Uhr.
Termine: 17. Dezember, 21. Januar und 25. Februar**.**
Gelesene Bücher nicht wegwerfen, sondern in der Büchertauschbörse abgeben, andere Bücher mitnehmen. Es muss nicht immer tauschen sein, man darf auch einfach nur bringen oder einfach nur holen.
Allerlei Bücher, von Krimi bis Liebesroman, von Kochbüchern bis Ratgeber, Bildbände, Kinderbücher von Kartonbüchern bis zu Jugendbüchern.
Kaffee und Snacks, wie auch Jasstische und eine Kinderspielecke runden das Angebot ab.
Infos: Sandra Bieri 062 293 16 89

„Ässe mitenand“ im Johannessaal

Dienstag, 6. Dezember, 11.30 Uhr bis 13 Uhr im Johannessaal der Johanneskirche.
Der beliebte offenen Mittagstisch „Zyt ha füren-and - ässe mitenand“ ist wieder aktiv. Das Team freut sich auf viele Gäste und lädt Kinder, Jugendliche und Erwachsene herzlich ein.
Preis: Fr. 7.- für Erwachsene; Fr. 3.- für Kinder.

Sabine Keimer

Brass Band Wisen

BRASS BAND WISEN

Grill-Fest

Dieses Jahr konnte unser Grill-Fest ohne Covid-Zertifikat und bei wunderschönem Wetter wieder draussen auf dem Schulhausareal stattfinden. Um 11.00 Uhr eröffnete das Schwyzerörgeli Trio Schwalbengruess das Fest musikalisch und die ersten Grilladen wurden verspeist. Immer mehr hungrige Gäste fanden den Weg nach Wisen, so dass wir zusätzliche Tische aufstellen mussten. Leider gab es zu Stosszeiten lange Wartezeiten, bis alle ihr Essen erhielten. Für die gute Laune sorgten nach dem Schwyzerörgeli Trio Schwalbengruess, das Jodlerchörli Stärne 5i und später die Brass el Bandi. Wir bedanken uns bei allen Gästen, welche uns am Grill-Fest besucht haben, für Ihre Geduld. Es herrschte trotzdem immer eine ausgelassene Stimmung. Sei es bei den Kindern auf der Hüpfburg, beim Mitschaukeln mit dem Jodlerchörli oder bei den interessanten Tischgesprächen. Natürlich sind wir nun für das nächste Jahr besser vorbereitet und freuen uns bereits jetzt über viele Gäste. Denn nach dem Fest ist vor dem Fest.

Adventskonzert

Bald ist das Jahr 2022 bereits wieder Geschichte. Als musikalischer Jahresabschluss findet am 18. Dezember um 17.00 Uhr unser Adventskonzert in der MZH in Wisen statt. Geniessen Sie die herzerwärmenden Brassklänge und tauchen Sie mit uns in die vorweihnachtliche Zeit ein. Im Anschluss an das Konzert sind alle Zuhörer: innen zu einem Glühwein oder Punsch mit selbstgebackenen «Wiehnachtschrömli» eingeladen.

Lottomatch

Bereits einen Monat später sind wir aus der Winterpause zurück und organisieren für die Bevölkerung unseren jährlichen Lottomatch. Vom Fahrrad bis zum Früchtekorb gibt es bei uns grossartige Preise zu gewinnen. Wir freuen uns am 21. und 22. Januar auf viele Lottospieler: innen.

Svenja Läuchli

Future Band - Die Jugendband am Wisenberg

Die Zukunft musikalisch rocken

Unter dem Motto „Rock the Future“ verbrachte die Future Band in der ersten Oktoberwoche ihr alljährliches Musiklager in Ballaigues im Waadtländer Jura.
Bei einem rassigen Begrüssungskonzert am Lagersonntag wurde die rund 35-köpfige Jugendband von der dortigen Dorfbevölkerung bei einem Apèro herzlich willkommen geheissen – ein gelungener Start in eine erfolgsversprechende Lagerwoche.
In intensiven und leerreichen Register- und Gesamtproben wurde ein gesamtes Konzertprogramm einstudiert, welches voll und ganz unter dem Motto „Rock“ stand. Nebst dem Musizieren standen auch andere Aktivitäten, wie etwa ein Besuch der nahegelegenen Grotte in Vallorbe, eine Wanderung in den Hochebenen des Juras, eine Partie Musikanten-Fußball sowie der traditionelle Lagerball auf dem Programm.
Zum Finale der Lagerwoche durfte die Band ihre Premiere im Grand Salle du Ballaigues vor vollen Rängen abhalten. Zum Erfreuen der Band, wurde das Konzert auch von der dortigen Dorfbevölkerung rege besucht. Dies wohl auch aufgrund der starken Kooperation mit der regionalen Musikschule „La Lyre“ sowie dem konkreten Einbezug von Musikschülerinnen und Schülern aus der Region Ballaigues und Umgebung. Über die gesamte Woche hinweg profitierte die Jugendband von der Gastfreundschaft und dem Engagement der Ballaiguer Bevölkerung und traf so auf beste Bedingungen für das Einstudieren des musikalisch anspruchsvollen Programms.
Die Lagerkonzert in Ballaigues, Wisen und Rünenberg wurden zu unserer grossen Freude rege besucht. Vielen Dank allen Konzertbesucherinnen und -Besuchern, Gottis und Göttis der Future Band, Lagerleiter*innen, dem Küchenteam und allen sonstigen unterstützenden Personen.

Die Future Band rockt – dank Euch allen

Alexa Brügger

Verein Skilift Gsahl Hauenstein-Ifenthal

Auch ohne Schnee läuft immer etwas...

Im Herbst 2021 prognostizierten die Muotathaler Wetterschmöcker einen Winter, auf den sich alle Ski-Freunde freuen konnten. Nach einem milden Dezember sollte Anfang 2022 der grosse Schneefall folgen.
Und tatsächlich, der Winter begann vielversprechend. Und trotz längeren Trockenphasen war die Schneemenge in höheren Lagen über den ganzen Winter gesehen nur leicht unterdurchschnittlich. Doch leider zählt der Hauenstein schneetechnisch zu den eher tieferen Lagen und es blieb die gesamte Saison 2021/2022 sehr, sehr ruhig im Gsahl.
Aber auch wenn der Skilift null Betriebstage aufweisen konnte, standen die Vereinsaktivitäten nicht still. Im November 2021 fand die Generalversammlung statt, bei der die beiden langjährigen Vorstandmitglieder Andi Lindegger und Dani Gnehm verabschiedet wurden. Mit der Wahl von gleich 3 Mitgliedern (Sarah Manini, Raffael Nussbaumer und Sascha Berger) kann der Vorstand nun auch die gemäss Statuten vorgesehenen 7 Mitglieder aufweisen.
Im Februar 2022 meldete sich wieder einmal Besuch von der Aufsichtsbehörde für Seilbahnen und Skilifte an, welcher die periodische Inspektion der «Kleinskilifte Gsahl l und Gsahl ll» durchführte. Zum gefühlt ersten Mal und so quasi als Abschiedsgeschenk für Andi als technischer Leiter konnte der prüfende Experte trotz strengem Blick keine Beanstandung feststellen. Die beiden Lifte dürfen auflagenlos weiterfahren (wenn es dann Schnee hat……).
Im späten Frühling 2022 lautete die Prognose der Muotathaler Wetterschmöcker: «Man sieht keine jungen Pärchen mehr schmusen, da es im Juli zu heiss ist.» Auch diese Prognose traf ins Schwarze und so konnte das Sommernachtsfest bei herrlichem Wetter und mit vielen hungrigen, durstigen und gut gelaunten Gästen durchgeführt werden.
Und mittlerweile laufen bereits die Vorbereitungen für die kommende Saison: Schneisen für das Lifttrassee ausheben und ausbessern, Drehelemente befestigen, Skilifte aufstellen, Generalversammlung durchführen, Kafistüblivorräte auffüllen, alte Handschuhe suchen….
Doch die Voraussagen der Wetterschmöcker gehen weit auseinander. Und aus diesem Grund wagen wir selbst die Prognose: technisch einwandfreie Lifte, tolle Pisten, glückliche Gäste und den einzigartigen Kafi Pistenblitz!

Auf bald im Gsahl!

Chrige Schneebeli

Gedenkritt Abschaffung der Kavallerie vor 50 Jahren Apérohalt in Hauenstein am 24. September 2022

Biwak beim General Wille-Haus am 23. September

Seit dem 19. September waren gegen 70 Pferde und Reiter unter Leitung von Oberst Jürg Liechti, Chef Verterinärwesen der Schweizer Armee, über dem Jura in Tagesetappen von ca. 30 km unterwegs. Am Freitag, 23. September traf die Reitertruppe vom Hällköpfli kommend abends beim General Wille-Haus in Ifenthal ein. Dort wurde das Biwak eingerichtet und übernachtet.

Halt zum Apéro in Hauenstein

Leider schlug in der Nacht zum Samstag das Wetter um und es regnete. Via Ifleterberg und Lantel traf die Reitergruppe im Bodenfeld/ Neumatt ein, um den von Pius Studer, selber Mitglied des Schwadron 72, organisierten Apéro zu geniessen.

Trotz der trüben Witterung verfolgten viele Interessierte aus dem Dorf und der Umgebung den Auftritt der Reitergruppe. Das Dragonerchörli, ehem. Schwadron 14, umrahmte den Halt musikalisch.

Der Stopp endete mit einer rassigen Reitvorstellung im Bodenfeld. Dann ging der Ritt weiter via Froburg nach Aarau. Am Sonntag, 25. September 2022 endete der Gedenkritt im Schachen Aarau mit der Fahnenübergabe.

Im Dankesschreiben, das dem Organisator von Oberst Jürg Liechti zugestellt wurde, erwähnt er, dass die Truppe 251 km im Sattel war und über 15‘000 Höhenmeter überwunden habe. Der jüngste Reiter war 27 Jahre und der Älteste 79 Jahre alt. Als besonderer Höhepunkt war der Empfang in Hauenstein mit dem feinen Apéro vermerkt.

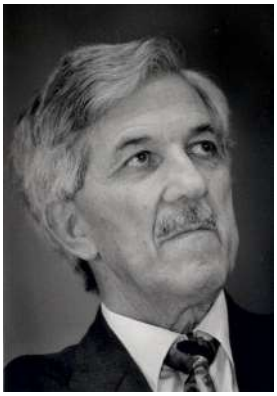
Alle Information und Fotos zum Gedenkritt sind zu finden unter: *www.gedenkritt-zur-abschaffung-der-kavallerie-vor-50-jahren.c*h

Fotos: Res Thomet, Diegten

Sponsoren Apéro: Privatpersonen sowie Bürger und Einwohnergemeinde Hauenstein-Ifenthal

Verena Studer

Zum Gedenken an Urs Nussbaumer, ehem. Nationalrat



Am 24. Oktober 2022 verstarb Urs Nussbaumer im Alter von 91 Jahren. Er war von 1971 bis 1996 Sekretär des Solothurner Bauernverbandes. Er habe während dieser Zeit die Solothurner Landwirtschaft und ihre Interessenvertretung massgeblich geprägt, schreibt der Verband in einem Nachruf.

Urs Nussbaumer ist 2. Oktober 1931 auf dem Mattenhof in Hauenstein geboren und zusammen mit 4 Brüdern und 4 Schwestern aufgewachsen. Bereits 1938 verlor er seinen Vater. Er erlebte mit, wie seine Mutter sich um die Familie und den Betrieb gekümmert und mit einem grossem Einsatz die Familie durchs Leben gebracht hat.

Er nahm 1958 als junger Agronom seine Tätigkeit beim Solothurner Bauernverband (SOBV) auf. Ab 1963 förderte er den Aufbau der Solothurnischen Landwirtschaftlichen Kreditkasse. «In den 60er- und 70er-Jahren war es ihm ein grosses Anliegen, die Berghöfe des Solothurner Juras zeitgemäss zu erschliessen. Neben der Unterstützung von landwirtschaftlichen Bauten durch Investitionskredite war für ihn auch immer die Förderung des Wohnungsbaus in der Landwirtschaft von zentraler Bedeutung», schreibt der SOBV. Nussbaumer habe durch seine Mitarbeit in der Expertengruppe für das neue Pachtrecht massgeblich Einfluss auf das Pachtrecht genommen, schreibt der SOBV. Als Präsident der Expertenkommission für das neue Bodenrecht hat er das bis heute gültige BGBB sehr aktiv mitgestaltet. Sein Engagement galt auch der Raumplanung.

Urs Nussbaumer war auch in der Politik engagiert. Als CVP-Nationalrat vertrat er den Kanton Solothurn von 1979 bis 1991 im Nationalrat. In seiner politischen Arbeit habe er sich immer an den Bedürfnissen der Bauernfamilien mit kleinen Betrieben und im Berggebiet orientiert. «Dabei stand er häufig in Opposition zur offiziellen Landwirtschaftspolitik. Nicht das Wachstum der Betriebe, sondern das Sorgetragen zu den gewachsenen Strukturen war ihm Leitgedanke», heisst es soweit im Nachruf.

Urs Nussbaumer wird als markanter solothurnischer CVP-Vertreter in Erinnerung bleiben, der sich im Nationalrat ein grosses Ansehen erworben hat.

Weitere Lebensstationen des Verstorbenen:

Im Sommer 1957 heiratete Urs Nussbaumer seine Hedi Kamber vom Zwillmatthof in Wisen, mit der er aus der Schulzeit befreundet war. Der Ehe entsprossen vier Kinder und unterdessen auch Grosskinder.

Mit seinem Heimat- und Bürgerort Hauenstein-Ifenthal und seinen Brüdern mit ihren Familien auf dem Mattenhof war er zeitlebens immer sehr verbunden. Zuerst auch noch durch Besuche bei seiner Mutter Marie, die ihm immer ein Vorbild war. Stolz war seine Mutter auf ihren Jüngsten und bewunderte ihn auch gerne als Hauptmann der Schweizer Armee.

Im Sommer zur Kirschenerntezeit, war er regelmässig mit seiner Familie beim Pflücken der vielen Kirschen anzutreffen. Da gab es immer interessante Gespräche und Diskussionen, aber auch das gesellige Beisammensein mit den andern Helfenden kam nicht zu kurz.

In bester Erinnerung bleiben mir auch seine markanten Tischreden bei runden Geburtstagen seiner Geschwister. Humorvoll präsentierte er jeweils Erlebnisse und Ereignisse aus deren Umfeld, was immer viel zur guten Stimmung beitrug.

Urs Nussbaumer war ein gläubiger Katholik und viele Jahre lang Kirchenrat seiner Pfarrei und Mitglied des diözesanen Seelsorgerats des Bistums Basel. Er war aber auch ein entschiedener Gegner der Fristenlösung.

Im Herbst 2021 feierte zusammen mit seiner Frau Hedi noch seinen 90 Geburtstag. Danach wurde es still um ihn. Am 24. Oktober ist er zu Hause in Riedholz im Alter von 91 Jahren umsorgt von seiner Ehefrau und der Spitex gestorben.

Verena Studer-Nussbaumer

Postkartensujet: Lieblingsort oberhalb des Generals Wille-Hauses

Martin Hengartner, Landwirt in Ifenthal: «Während der Pausen kann ich mich jeweils an den Zaun lehnen und die Aussicht geniessen»

Der Ifenthaler Gemeinderat und Marktfahrer Martin Hengartner spricht von seinem Lieblingsort oberhalb des General Wille-Hauses, den er vor allem im Sommer häufig besucht. Von hier aus sind die Jurahöhen zu sehen – und das Kernkraftwerk Gösgen.
«Eigentlich hat man von hier oben eine schöne Aussicht auf die Gemeinde Hauenstein-Ifenthal und die Landschaft rundherum», erklärte Martin Hengartner. Doch leider sei im Herbst die Fernsicht durch den Nebel oft versperrt. «Der Nebel lockert sich an schönen Tagen meist erst am Mittag», weiss der Ifenthaler.
Doch wenn sich der Nebel im Laufe des Tages auflockert, zeigt sich vom Feld oberhalb des General Wille-Hauses die Aussicht, welche Hengartner ans Herz gewachsen ist. Im Vordergrund steht das General Wille-Haus und dahinter erstreckt sich die Gemeinde Hauenstein-Ifenthal sowie die weiten, grünen Jurahöhen.

Jedes Wochenende verkauft er seine Produkte in Olten

Auch wenn der Ort heute nur wenige Hundert Meter oberhalb seines Bauernhofs liegt, kannte Hengartner diesen lange nicht. Bis 1990 bewirtete der 60-jährige Ifenthaler mit seinen Eltern den Ruttigerhof in Olten. Heute wird dieser von seinem Bruder geführt.
Als sich vor über 30 Jahren die Möglichkeit bot, nach Ifenthal zu ziehen, nutzte diese Hengartner mit seiner Frau: «Hier oben ist es schön ruhig.» Die Leute aus dem Dorf hätten sie schnell kennenlernen. Auch wegen ihrer acht Kinder, welche die Schule in Hauenstein-Ifenthal besuchten. «Mittlerweile sind alle ausgezogen.»
Auch nach seinem Umzug 1990 hat sich Hengartner regelmässig auf den Weg nach Olten gemacht. Jedes Wochenende stehen ihre Produkte sowie das Gemüse der Partnerbetriebe am Wochenmarkt im Oltner Bifang zum Verkauf – seit 1995 alles in Bio-Qualität. «Heute verkaufen wir nur noch unsere Eier und Süssmost auf dem Markt», sagt Hengartner.

Tagesausflüge liegen für den Landwirten drin

Doch nicht das ganze Leben spielt sich im kleinen Dorf oberhalb von Trimbach ab. Regelmässig zieht es den Naturfreund weiter weg. «Meine Frau und ich gehen gerne tageweise in den Alpen wandern.» Ihr Ziel, das sie mit dem Zug ab Olten erreichen, liegt meist in der Innerschweiz oder im Berner Oberland. Oft sind es nur Tagesausflüge: «Ich muss am Morgen und am Abend jeweils bei den Tieren im Stall sein.»
Doch ausnahmsweise würden sie auch mehrere Tage verreisen, meist in den Skiferien. «Ich habe das Glück, dass einer meiner Söhne jeweils auf dem Hof aushilft.»
«Ein Bauernhof verlangt eine hohe Präsenz», berichtet Hengartner aus seinem Alltag. Deshalb verbringe der Landwirt seit 1990 viel Zeit in der Nähe seines Grundstücks. «Etwa zwei Mal im Monat laufe ich mit unserem Hund auf den Belchen.» Im Mittelland gebe es für den Naturliebhaber zu viel Industrie.
Auf dem rund einstündigen Weg auf die 1099 Meter hohe Bergkuppe passiert er das General Wille-Hause. Im Sommerhalbjahr wird dieses durch die Schweizer Armee genutzt, welche zudem ganzjährig den angrenzenden Schiessplatz betreibt.
Im Winterhalbjahr ist das Haus für die Öffentlichkeit zugänglich. Der Schweizer Alpen-Club der Sektion Olten verköstigt am Wochenende die Tagesausflügler. Doch aufgepasst: Der Wanderweg ist nicht immer offen. «Während der Schiessübungen ist er für Wandernde gesperrt.»

«Mit Ausnahme des Kernkraftwerks ist keine Industrie zu sehen.»

Eines Tages, als Hengartner 1990 von der Belchenflue zurück nach Hause lief, fiel Hengartner der Ausblick oberhalb des General Wille-Hauses auf. «Mit Ausnahme des Kernkraftwerks ist keine Industrie zu sehen.» Doch woher in der Region sieht man den mächtigen Kühlturm schon nicht?, fragt er rhetorisch.
Aus Hauenstein-Ifenthal zieht es Hengartner und seine Frau auch nach über 30 Jahren nicht weg. Seit 2012 engagiert er sich gar als Gemeinderat für das kleine Dorf. Langzeitig wegzuziehen wäre zudem auch gar nicht möglich: «Diese Bauernhöfe hier oben sind sehr begehrt.» Man könnte ihn wohl danach nicht mehr von der Armee pachten.
Auch deshalb bindet der Landwirt seinen Lieblingsort in seinen Alltag ein: «Schönes mit dem Nützlichen verbinden», sagt er. Für alle Landwirtschaftsbetriebe aus Hauenstein-Ifenthal bewirtet Hengartner zusammen mit einem Kollegen die Alpweide der Gemeinde.
«Zwischen Mai und Oktober weiden alle Rinder hier oben.» Dies sind insgesamt 75 Tiere. Jede zweite Woche verbringe er täglich auf der Wiese beim General Wille-Haus – immer etwa eine Stunde. «Während der Pausen kann ich mich jeweils an den Zaun lehnen und die Aussicht geniessen», erzählt Hengartner. Nicht viele können dies von ihrem Lieblingsort behaupten.

Quelle: Oltner Tagblatt vom 1. November 2022
Text: Dominik Bloch, Bilder: Bruno Kissling

Schützengesellschaft Hauenstein-Ifenthal

Endschiessen 2022

Am 17.09.2022 fand das traditionelle Endschiessen der Schützengesellschaft Hauenstein-Ifenthal statt. Bei kühlem Wetter, nahmen16 Schützen/innen, darunter erfreulicherweise auch Einwohnerinnen und Einwohner die nicht regelmässig im Schützenhaus anzutreffen sind, am Wettkampf teil.
Das Endschiessen wurde in 4 Runden ausgetragen, in welchen unterschiedliche Programme geschossen wurden. Bei den Spitzenplätzen wurde um jeden Punkt gekämpft so waren die Differenzen äusserst knapp.

Die besten Schützen belegten folgende Ränge

1. Rang	Pius Zimmermann	171 Punkte
2. Rang	Andreas Lindegger	169 Punkte
3. Rang	Marcel Studer	168 Punkte
4. Rang	Roman Bader	167 Punkte
4. Rang	Sarah Manini	167 Punkte
6.Rang	Thomas Probst	166 Punkte

u.s.w.

Daneben versuchten die Anwesenden im sogenannten «Jahrgangsschiessen» mit vier Schüssen den Jahrgang der SG Hauenstein-Ifentahl 1858 möglichst genaue zu treffen. Bei diesem Stich braucht es auch Glück. Den Früchtekorb konnte Roman Bader als Sieger entgegennehmen.

Um 16.40 Uhr fand noch der Final unseres Vereinscup statt. Beim Cup kämpft man während der Saison von Runde zu Runde um die Teilnahme am Final. Anfangs Saison waren 17 Schützen angetreten und die besten 4 kämpften nun um den Cup-Sieg. Dabei schiesst man je 5 Schuss auf Scheibe A10 und wer die meisten Punkte hat gewinnt. Mit 47 Punkten wurde Martin Hengartner Cup Sieger 2022. Auf dem 2. Platz klassierte sich Thomas Bader, 3. wurde Pius Zimmermann und 4. Andreas Lindegger.

Den Abend haben wir bei einem feinen Nachtessen gemütlich ausklingen lassen.

Roman Bader

Wisner Buuremärt

Ende der Märtsaison

Bei schönstem Herbstwetter haben wir zum letzten Mal in dieser Saison den Stand aufgebaut. Ein bisschen wehmütig sind wir schon, aber es geht ja im Frühjahr wieder weiter.

Wir werden den Plan rechtzeitig in die Dorfzeitung stellen und uns bemühen, möglichst oft noch ein kleines Extra dazu zu organisieren. Es lohnt sich auf jeden Fall immer, am letzten Samstag im Monat den Weg zum Schulhausplatz unter die Füsse zu nehmen.

In diesem Jahr hat sich unser Angebot zum Beispiel um ein Gemüseangebot erweitert, das grossen Zuspruch fand. Gerade das Gemüse zeigt gut, wie der Markt funktioniert: Jemand hat im Garten grad Überschuss an Salat oder Lauch und bringt den einfach zu uns, egal wie gross die Menge ist. Frischer geht's gar nicht für die KundInnen und es verdirbt nichts. Das Brotsortiment wuchs und wuchs und findet grossen Anklang, von den Zöpfen gar nicht zu reden. Alle Angebote haben ihre LiebhaberInnen gefunden.

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich, dass unsere Produzentinnen und Produzenten schon 2 Jahre durchhalten, auch wenn der Umsatz nicht immer gleich ist. Wir bekommen soviel positive Rückmeldungen von den Kundinnen und Kunden, dass wir gerne weitermachen. Allerdings könnten wir das zu zweit nicht stemmen. Wir sind deshalb sehr froh, dass sich Leute finden, die ein oder zweimal pro Saison helfen beim Aufbau und Verkauf. Ohne sie wäre es nicht möglich! Ein ganz grosses Dankeschön hier an die Frauen, die uns während dieser Saison so tatkräftig unterstützt haben und natürlich an die Schulhausabwartin Fr.Schärer, die uns manchen Samstag zu einem früheren Feierabend verholfen hat und immer da ist, wenn man sie braucht.

Wir freuen uns auf die nächste Saison!

R.Jäger,
H.Burtscher

Schützengesellschaft Wisen

Im Jahr 2022 führt die Schützengesellschaft Wisen das Wisenbergschiessen durch, welches eigentlich alle 2 Jahre stattfindet. Die Ausgabe 2020 fiel Corona zum Opfer. Dieses wird am 26. November und am 3./4. Dezember auf den Ständen in Wisen und Zeglingen durchgeführt.
Damit steht Wisen in diesen Tagen im Fokus der Schützen aus der ganzen Schweiz. Gleichzeitig finden ähnliche Veranstaltungen in Kölliken, Balsthal und Laupersdorf statt. Es ist die letzte Gelegenheit, vor der Winterpause noch einmal die Treffsicherheit zu testen. Erwartet werden Schützen aus der ganzen Schweiz. Bei der letzten Durchführung im Jahr 2018 beteiligen sich rund 1000 Schützen. Diese reisten teilweise von weit her an. Es hatte Leute aus dem Wallis und aus dem Bündnerland darunter.
Auch in diesem Jahr hoffen wir wieder auf eine ähnliche Zahl Teilnehmer. Dies ist unter anderem auch vom Wetter abhängig. Wir hoffen auf möglichst gute Sicht, sodass die Schützen auch gerne nach Wisen kommen. Das Wisenbergschiessen ist nicht nur der bestbesuchte Schiessanlass im ganzen Bezirk Olten-Gösgen, er trägt auch dazu bei, unser Dorf in der ganzen Schweiz bekannt zu machen.

Thomas Hänggi

Weihnachtsgeschichte

Rollschinkli zu Weihnachten

Eine Weihnachtsgeschichte von Barbara Saladin
www.barbarasaladin.ch

Sie hat es doch nicht gewollt! Hat dieses blöde Rollschinkli nicht quer durch die Küche schmeissen wollen, und schon gar nicht Roland an den Kopf. Aber geschehen ist geschehen.

Die Katastrophe begann schon am frühen Morgen. Der Tag, der in dem Heiligen Abend gipfeln sollte, war nämlich von Anfang an zum Davonlaufen. Heilig hatte der 24. Dezember für Isabelle mitnichten begonnen, sondern mit einem kaputten Boiler, der sie zwang, eiskalt zu duschen. Später brannte der Toast an, und plötzlich wurde der Hund nervös und übergab sich auf den Teppich. Als Isabelle gefühlte zwei Stunden, nachdem sie das Haus verlassen hatte, mit blank gelegtem Nervenkostüm aus den Höllen der überfüllten Läden nach Hause zurückkehrte, war Roland, ihr Mann, verschwunden. Seine Spuren allerdings waren noch da: Die Reste des Morgenessens inklusive schmutzigem Geschirr lagen noch auf dem Tisch. Dafür kam ein SMS von ihm: «Meine Eltern kommen 16 Uhr, nicht 18 Uhr. Bitte noch Apéro vorbereiten.»

Auch das noch. Isabelle hätte heulen können. Wieso stellte Roland eigentlich keine Serviertochter an? Sie wollte doch auch mal was haben vom Heiligen Abend!

Die Pannenserie ging weiter, und als Roland am Mittag von der Arbeit nach Hause kam, war dies auch keine Entlastung für sie. Eher im Gegenteil. Es kam nämlich raus, dass er vergessen hatte, die Dörrbohnen einzuweichen, obwohl er es ihr am Abend zuvor versprochen hatte. Er hatte auch vergessen, Wein zu kaufen und seine Zeitungsstapel wegzuräumen. Um genau zu sein, wahrscheinlich hätte er auch den Heiligen Abend an sich vergessen, wenn nicht überall im Dorf be-

leuchtete Weihnachtsbäume rumgestanden hätten und blinkende Nikoläuse nach amerikanischem Vorbild an den Hausfassaden hochgeklettert wären.

Irgendwann war Isabelle nahe der Weissglut.

«Reg dich doch nicht auf. Weihnachten ist zum Feiern da», entgegnete Roland cool. Und als ein improvisierter Apéro für die zu früh erscheinenden Schwiegereltern bereitstand und Roland einfiel, dass diese ja doch erst um 18 Uhr kommen würden, da kochte Isabelles Wut über. So sehr, dass der Hund es angesichts der Spannungslage vorzog, mit zwischen die Hinterbeine geklemmtem Schwanz das Weite zu suchen.

Roland jedoch suchte nicht das Weite, sah aber auch keinen Grund, Isabelle bei den Vorbereitungen fürs Fest in irgendeiner Art zu unterstützen. Als er dann auch noch meinte, sie solle, anstatt so nervös rumzutun, ihm lieber einen Kaffee kochen, da flog das Rollschinkli. Und traf ihn am Kopf. Immerhin war es ein frisches und kein tiefgefrorenes.

Roland verliess die Wohnung, ohne ein Wort zu sagen. Und nach dem ersten Schreck tat es Isabelle ihm gleich: Auch sie floh nach draussen, nahm Fido an die Leine und entfernte sich in grossen Schritten vom Haus, den Kragen hochgeklappt, gegen die Kälte und gegen blöde Blicke im Quartier.

Nun läuft sie ziellos über die Felder und durch den Wald und denkt daran, dass Weihnachten wohl gelaufen ist. Von den Bäumen tropft der Regen. Fido hat Spass an dem ausgedehnten Spaziergang, er schnüffelt am Wegrand und bringt ihr immer wieder Äste als Einladung zum Spielen. Ist es heute der Heilige oder vielmehr aller Tage Abend?

Erst spät schleicht sie zurück ins Dorf. Als sie die Wohnung betritt, bleibt sie wie angewurzelt stehen. Der Wohnzimmertisch ist gedeckt. Roland sitzt auf dem Sofa und schaut von seinem Buch auf. Etwas verlegen reibt er sich den Kopf und sagt: «Du, ich habe meinen Eltern einen Restaurantbesuch zu Weihnachten geschenkt. Ich erklärte ihnen, wir bräuchten wohl etwas Zeit allein. Aber das mit dem Kochen hat nicht geklappt.» Er deutet zum Tisch hinüber: «Nun gibts halt was Einfaches.» Zwischen zwei Goldrandtellern liegen zwei Kartons vom Pizzakurier. Nach dem ersten Schrecken beginnt Isabelle zu lachen und kann nicht mehr aufhören, bis ihr Bauch schmerzt.

Später zünden sie gemeinsam eine Kerze an, holen die bunten Servietten aus der Schublade und lassen sich die Pizza schmecken. . Der missglückte Kochversuch von Roland wird Fido übergeben. Mitsamt dem Wurfschinkli. Der Hund soll auch was haben von Weihnachten.

Veröffentlicht mit freundlicher Genehmigung der Autorin.

Adventsfenster Wisen

1	Frau Keller Susanne + Herr Christ Fridolin Gartenweg 26
2	Frau Wernle Heidi Leisackerstr.176
3	Fam. Strub Erika + Toni Breitenackerstr.128
4	Fam. Gäumann Trudi + Alfred Gänsbrünneli 114
5	Herr Gafner Paul Unterdorf 115 b
6	Frau Häfeli -Meyer Irene Unterdorf 7
7	Hupp Lodge-WG Treffpunkt Huppstr. 51
8	Fam. Zullinger Andrea + Sandro Schulhausstr. 96
9	Fam. Läuchli Ursula + Daniel Ausserdorf 31
10	Fam. Brugger Jacqueline + Beat Leisackerstr. 228
11	Frau Guler Jacqueline + Herr Kocher Martin Hauptstr.29
12	Frau von Büren Priska Hauptstr. 231 **ab 19:00 Uhr Schleckereien**
13	Fam. Christ Janine + Stephan Breitenackerstr. 171
14	Fam. Polizzi Andrea + Mario Leisackerstr.243
15	Fam. Jäger Rahel + Pascal Unterdorfstr. 3
16	Frau Wagner - Schärer Silvia Ausserdorfstr. 72
17	Kirche Wisen beim Kirchturm Fenster
18	Frau Burtscher Hanna Unterdorf 5
19	Fam. Bolzern Katja + Adrian Leisackerstr.245
20	Fam. Bütikofer Susanne + Daniel Unterdorfstr. 1
21	Fam. Ramseier Barbara + Gabor Hauptstrasse 100
22	Frau Oberholzer Gabriela Leisackerstr. 200
23	Fam. Beer Tanja + Daniel Ausserdorfstr. 246
24	Frau Bloch Rita Ausserdorfstr. 38

Dieses Jahr möchten wir wieder einen Rundgang durchführen . Und zwar am :

29. Dezember 2022 19:00 Uhr

Besammlung bei der Kirche

Familie Gäumann

Adventsfenster Hauenstein-Ifenthal

	Haushalt/Familien	Umtrunk
1.	Einwohnergemeinde, Obergässli 3, Hauenstein	ab 18:00 Uhr
2.	Pia & Markus Börlin & Kurt Zimmermann, Feldweg 12, Hauenstein	19:00 - 20:00 Uhr
3.	Gabriele Bernhardt, Grabenmatt 2, Hauenstein	
4.	Sarah Manini & Benjamin Stucki, Ifenthalerstr. 68, Ifenthal	
5.	Judith & Marcel Studer, Engisteinstr. 3, Ifenthal	
6.	Regula & Dani Nyffenegger, Bachweg 6, Hauenstein	
7.	Susanne Nöthiger, Oberdorf 5, Hauenstein	
8.	Andrea & Mario Wegmüller, Grabenmatt 14, Hauenstein	
9.	Esther Meyer & Stefan Platzer, Grabenmatt 6, Hauenstein	
10.	Bea & Peter Aeberhard, Ifenthalerstr. 40, Hauenstein	19:00 - 20:00 Uhr
11.	Annamarie & Urs Christ, Hof Oberwald 1, Ifenthal	19:00 - 21:00 Uhr
12.	Stefan Berchtold & Joël Imboden, Bachweg 5, Hauenstein	18:30 - 20:00 Uhr
13.	Chrige Schneebeli & Urban Riedi, Eichacker 4, Hauenstein	
14.	Andrea Baldinger & Antonia von Arx & Matthias Tschopp, Hof Unterwald 1, Ifenthal	18:00 - 21:00 Uhr
15.	Iacintha & Patrick Lahl, Feldweg 5, Hauenstein	
16.	Renate Finazzi & Ruedi Schwarz, Ifenthalerstr. 73, Ifenthal	18:00 - 20:00 Uhr
17.	Restaurant Pintli, Belchenstr. 78, Ifenthal	18:30-20:00 Uhr Glühwein+ kl. Imbiss
18.	Lydia & Fabian Salzmann, Oberdorf 2, Hauenstein	
19.	Jacqueline Eng, Ifenthalerstr. 36, Hauenstein	ab 18:00 Uhr
20.	Karin Hauser & Eduard Peyer, Rankbrünnelistr. 2, Ifenthal	
21.	Verena & Meinrad Studer, Ifenthalerstr. 34, Hauenstein	
22.	Sabrina & Dieter Waldschmidt, Feldweg 9, Hauenstein	
23.	Tamara & Sascha Berger, Bachweg 4, Hauenstein	
24.	Nadin Vogt & Fabiano Graziano, Oberdorf 3, Hauenstein	

Da das Interesse für einen Adventsfenster-Rundgang auch schon vor Corona sehr gering war, wird dieses Jahr **kein offizieller Rundgang** durchgeführt!!
Jeder darf sich gerne selber auf den Weg durch das geschmückte Dorf machen.

Herzlichen Dank, den Haushalten, die einen Umtrunk anbieten!
Zur Info: Der Umtrunk findet in der Regel draussen statt!

Inserate *Spiegel*

Lichterweg im Advent

im Graben, Trimbach

Freitag und Samstag,
09/10. Dezember 2022
ab 17.00 Uhr

Der Grabenweg wird ab Bahnübergang Miesern mit Laternen ausgeleuchtet und lädt zu einem Spaziergang ein.
(Keine Parkplätze im Graben)

Bei Rastplatz Graben wird Chäsprägel offeriert

Wir wollen die Vorfreude auf Weihnachten mit der Bevölkerung teilen.

Bürgergemeinde Trimbach

Chlausenverein Hauenstein-Ifenthal

Der Samichlaus und d' Schmutzli

Der Samichlaus und seine Schmutzlis sind auch dieses Jahr am **Montag, 5. Dezember** im Dorf unterwegs. Sie besuchen zwischen 18.00 und 21.30 Uhr die Häuser in unserer Gemeinde und bringen allen Kindern und Erwachsenen ein Säckli, mit Nüssli, Mandarinen und einem Bänzli mit. Dabei machen der Samichlaus und noch lieber die Schmutzlis gerne mal eine kleine Pause für einen heissen Tee oder ein anderes Stärkungsgetränk. Für Spenden sind wir ebenfalls sehr dankbar.

In Häusern mit kleineren Kindern kommt der Samichlaus gerne persönlich vorbei. Dazu braucht er aber den ausgefüllten Anmeldezettel, welcher den Familien vom Schmutzli zugesandt wurde. Wünschen Sie einen Besuch des Samichlaus und haben bis heute keinen Anmeldezettel erhalten, wenden Sie sich bitte direkt an Urs Bitterli, Alpweg 7, Tel. 062 293 03 46 oder ubitterli@bluewin.ch.

Dezember-Aktion:

Geschenkgutschein für 60 Minuten

für 50.- statt 60.- Franken

Eine kurze Auszeit zum Entspannen und Einstimmen in die Adventszeit – Ideal als Weihnachtsgeschenk

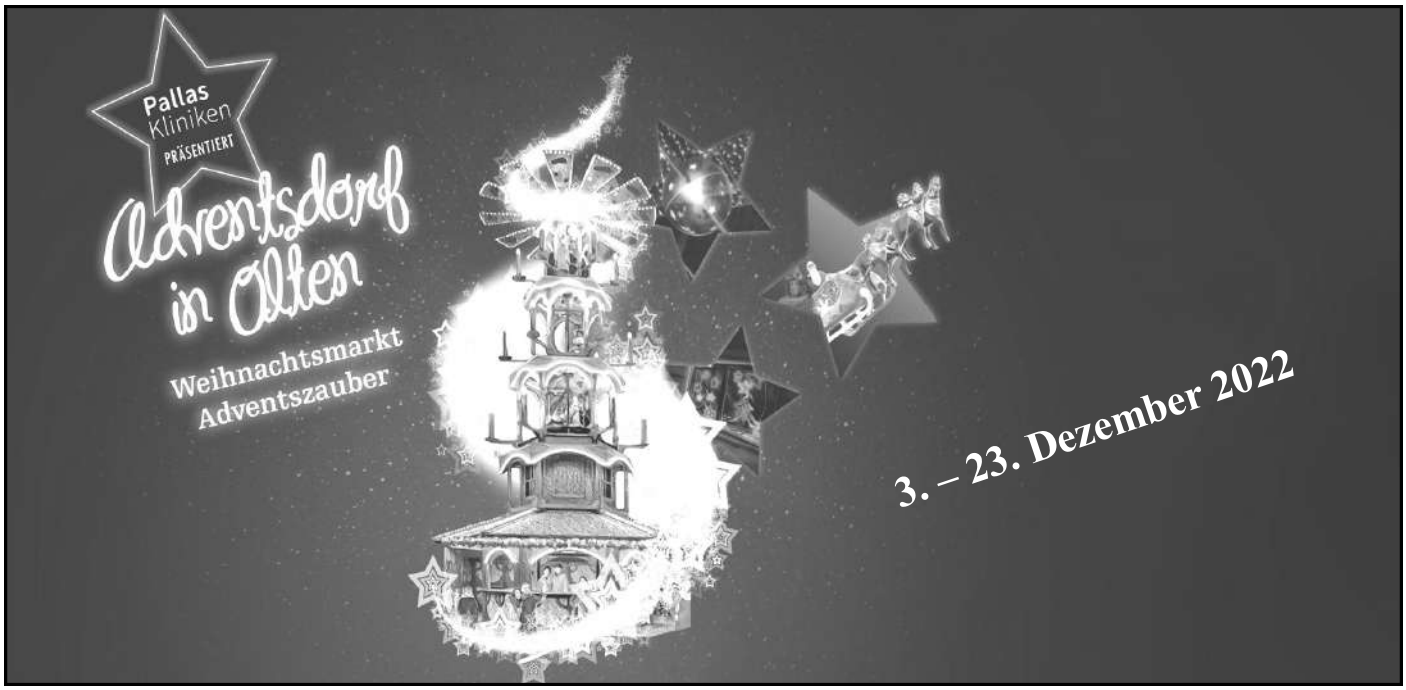
Meine weiteren Angebote:
Teil-und Ganzkörper-Massagen, Fuss-und Handreflexzonen-Massagen
Gesichts-Massagen, Schröpfkopf-Massagen, Geschenkgutscheine

Ich freue mich auf Ihre Terminanfrage:
Judith Studer, Engisteinstr. 3, 4633 Hauenstein-Ifenthal
Dipl. Berufsmasseurin,
judith.studer@eblcom.ch, 079 710 73 02

Seniorennachmittag

Am **Mittwoch, 30. November 2022 um 14.00** Uhr, findet der Adventshock im Pfarreiheim Ifenthal für die Seniorinnen und Senioren von Hauenstein-Ifenthal statt.

Herzliche Einladung an alle!



Weihnachtsmärkte 2022

24. November - 23. Dezember	Basel
25. November - 4. Dezember	Einsiedeln
1. - 4. Dezember	Bremgarten
2. - 4. Dezember	Zofingen
2. - 4. Dezember	Willisau
3. - 23. Dezember	Olten, Adventszauber
7. - 8. Dezember	Chlausenmärt Solothurn
7. - 11. Dezember	Liestal
10. Dezember	Ifenthaler Weihnachtsidylle
16. - 18. Dezember	Laufenburg AG

Übersicht der Schweizer Weihnachtsmärkte unter:
www.advent-weihnachtsmarkt.ch

General Wille-Haus geöffnet

Von Mitte November bis Ende März bewarten Mitglieder des SAC Olten in freiwilliger Arbeit das Willehaus. Das Haus liegt am Weg zur Belchenflueh. Es liegt ideal für Familien, Wanderer, Biker und Schneesportler. Hausgemachte Suppen, Würste, kleine Dessert, sowie heisse und kalte Getränke werden den Gästen gerne serviert.

Die Teams und der Hüttenchef freuen sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten:
Samstag von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sonntag von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

An Weihnachten, 24./25. Dezember geschlossen.

Infos unter: sac-olten.ch/huetten/general-wille-haus

Saison 2022/2023
in der Skihütte Zeglingen

Skiriege Stallelalp Zeglingen

Saisoneröffnung ist am **Samstag, 3. Dezember 2022.**

Fondue jeweils am **Samstag**

Am 4./5. Februar 2023 gibt es unseren beliebten **Wildsaupfeffer.**

Saisonschluss mit **Buurezmorge** ist am Sonntag, 12. März 2023.

Bei Schnee jeweils **Skilift** in Betrieb und **Langlaufloipe** gespurt. **Skirennen** bei guten Schneeverhältnissen.

Unsere **Öffnungszeiten**:
Samstag 13:00 – 21:00 Uhr
Sonntag 10:00 – 19:00 Uhr
(am Sonntag bis 18:00 Uhr warme Küche)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Infos auf www.skiriege.ch

Ganzheitliche Trainingsform

Faszien Fitness

Ab Donnerstag 27. Oktober 2022
19.00-20.00 Uhr
in der Turnhalle Wisen

Mitbringen:	Matte oder Wolldecke, bequeme Kleider
Kosten:	Gruppen-Lektion CHF 20.00 1 Schnupperlektion gratis
Kursleiterin:	Marlis Nussbaumer Froburgstrasse 1 4633 Hauenstein-Ifenthal 062 293 35 05 079 538 67 86

Herzlich willkommen
zum gelenkschonenden, effizienten Training!

Frauenturnen in Wisen

In unseren Turnstunden wird allen Teilnehmerinnen etwas geboten, über Fitness, Kraft-, Koordinations- und Balanceübungen wie auch Ballspiele, dabei sind auch immer unsere Lachmuskeln ein Begleiter. Durch die vielseitigen und abwechslungsreichen Lektionen wird die Freude an der Bewegung beibehalten.

Wir sind kein Verein und haben daher keine Verpflichtungen ausserhalb der Turnstunde. Schau doch mal rein.

Wann:	Mittwoch 18:45 – 19:45 Uhr
Wo:	MZH Wisen
Leitung:	Priska von Büren 078 760 84 67 / 062 212 38 45
Vertretung:	Heidi Stadelmann

BRASS BAND WISEN

MUSIG - LOTTO

2023	2023
Januar	Januar
21	22
Samstag	Sonntag
20.00 Uhr	14.30 Uhr

Mehrzwechkalle Wisen

1. Gang gratis
Velo | Früchtekörbe | Fleischprodukte | Gutscheine

ESSEN
TRINKEN
SCHLAFEN

Gasthof Löwen
Urs + Emma Rickenbacher
Hauptstrasse 23
CH-4634 Wisen/SO
Tel 062 289 40 30
Fax 062 289 40 35
www.gasthof-loewen-wisen.ch
Mi. und Do. Ruhetag

Die Beiz im Dorf für ALLE Fälle!

restaurant SONNE
Daniel Bitterlin
Hauptstrasse 62 CH - 4634 Wisen

Frische Küche traditionell schweizerisch und Argentinische Fleischspezialitäten.
Wir empfehlen uns für Ihren Anlass, wie zum Beispiel:
Weihnachtsessen -Konfirmation - Taufe - Geburtstag

Dienstag 16.00-24.00
Mittwoch bis Samstag 9.00-24.00
Sonntag 9.00-21.00

Tel: 062 293 23 32

www.sonnewisen.ch

T. & R. LUDER
Brot & So

BRUNCH-LOKAL
JEDEN SONNTAG
BRUNCH-BUFFET À DISCRÉTION
von 09.00 bis 13.00 Uhr mit:
Rösti, Speck, Würstchen, Fleisch- & Käseplatte, Lachs, Brot, Brötchen, Gipfeli, Müesli, Joghurt, Birchermüesli, hausgemachter Konfitüre, Butter, usw.

Im Preis inbegriffen
1 frisch gepresster Orangensaft und
1 heisses Getränk (Café, Tee, Ovo, Schoggi).

Kosten pro Person CHF 30.00

Kinder bis 2 Jahre: gratis
Kinder 3 bis 12 Jahre: CHF 2.00 pro Jahr

RESERVATIONEN ÜBER
061 599 48 89

Wir freuen uns auf ihren Besuch
das Brot & So Team

HOLZOFENBÄCKEREI MIT CAFÉ
WWW.BROTUNDSO.CH

BAD RAMSACH QUELLHOTEL
durchatmen am Wisenberg

RAUS AUS DEM ALLTAG!

Seit über 500 Jahren fliesst aus unserer Hausquelle das hochwertige und anerkannte Heilwasser.

Öffnungszeiten Bad, Sauna, Dampfbad und Fitnessarena
Montag bis Freitag, 8 bis 21 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage, 8 bis 19 Uhr

Den ganzen Tag geniessen, ohne zeitliches Limit!

Ramsachstrasse 40, Läufelfingen
CH-4448 Läufelfingen
T + 41 62 285 15 15*, F + 41 62 285 15 00
hotel@badramsach.ch, www.badramsach.ch

BALANCE FAMILIE
das Gute leben
www.balancehotels.ch

Restaurant «Pintli» Ifenthal

HERZLICH WILLKOMMEN

Biker, E- Biker, Wanderer, Töff-Fahrer, Sonnenanbeter, Spassmacher, Hungerleider, Durstige und Rastsuchende!

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Sonntag: 10.00 bis 22.00 Uhr
An Ruhetagen Selbstbedienung im Schöpfli.

Im Pintli können Sie dem Alltag entfliehen.
Thomas Jäggi und Team

Restaurant Pintli Ifenthal
Belchenstrasse 78
4633 Hauenstein Telefon: 062 293 31 51

Gastronomie Seminare
Bankette Übernachtungen
062 205 45 65 www.hupplodge.ch Wisen

hupp LODGE

Direktverkauf ab Bauernhof

■ Natura Beef	Hofladeli
■ Lammfleisch	Gysin Elisabeth
■ Freiland Eier	Froburgstrasse 45, 4634 Wisen
■ Wachtel-Eier	062 293 23 08
■ Freiland Eier	Looser Ernst & Irma
■ Brennholz	Föhrenhof 71, 4634 Wisen
	062 293 23 68 / 079 757 61 25
■ Frische Milch	Nussbaumer Roland
■ Freiland Eier	Zelgli, 4634 Wisen
	079 460 38 48

Ruetihof Wisen.ch

Produkte ab Hof:

Bio-Natura-Beef Rindfleisch
Bio-Weide-Schweinefleisch
Bio-Eier aus Freilandhaltung
Bio-Urdinkel Mehl
Bio-Süssmost
Honig
Schnaps

Yanick Huguenin & Beatrice Nützi
Rütihof 69
4634 Wisen
079 291 61 45
ruetihof.wisen@gmail.com

Aus Überzeugung, Leidenschaft und mit viel Herz!
Wir haben feines reines Texas Longhorn-Fleisch im Angebot wie auch Kreuzungsfleisch Texas Longhorn x Angus!
Interessiert? Kontaktieren Sie uns!
Thomas Strub, 4633 Hauenstein-Ifenthal
079 359 16 44 // www.biotexaslonghorn.ch

d Metzger

Fleisch us dr Region
Wurstwaren us eigener Produktion

Roland Maurer & Sandra Hänni
Hüslimatt
4448 Läufelfingen Tel. 062 299 19 50

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 08:00 - 18:30
Samstag 08:00 - 16:00

Termine nach Vereinbarung
Schulhausplatz 207, 4634 Wisen

ANNA MACAGNINO
Haar und Nagelstudio
076 586 28 21

NEU
regional zuverlässig flexibel

Sorglos Paket für PC und Handys

Güdel-Electronics
Ihr Partner für Bild, Ton und PC-Support
Bahnhofstrasse 13, CH-4448 Läufelfingen
Tel. 062 299 51 51, guedel@guedel-electronics.ch
www.guedel-electronics.ch

- Wir unterstützen Sie im Umgang mit PC, Tablet, Handy etc.
- Probleme lösen wir schnell und bequem per Fernwartung

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne
062 299 51 51

Rickenbacher's Garten - Team

Zeglingen
079 / 818 – 32 - 57
erika@wallbrunn.ch
www.wallbrunn

~ Sträucher, Hecken schneiden
~ Gras, Rasen mähen, Hochstammbäume schneiden
~ grosse Laub-und Nadel Bäume zurückschneiden
~ Bäume fällen
~ Entsorgen

Wir halten Ihren Garten / Umgebung in Schwung.

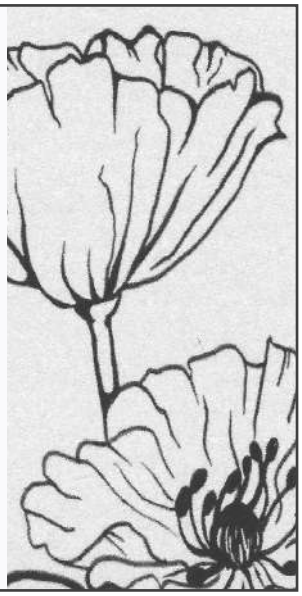
Blumeträff Läufelfingen

Floristik & Geschenke
Tel. 078 314 65 00

Hochzeitsfloristik
Sträusse und Geschenke
Tischdekorationen
Trauerbinderei
Hauslieferdienst

ÖFFNUNGSZEITEN

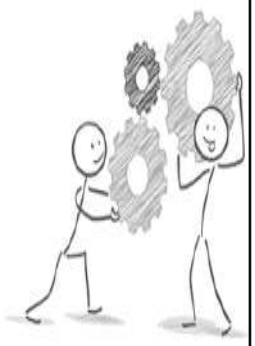
Montag geschlossen
Di. bis Fr. 8.30 - 12.15 13.30 –18.00
Samstag 8.30 durchgehend bis 14.00
E-Mail: bluemetraeff@gmx.ch
Instagram: bluemetraeff_laeufelfingen



Ob Landwirt, Handwerker, Coiffeuse oder Kosmetikerin –
wir bringen Ihre Zahlen auf die Reihe

Buchhaltungsbüro Marzoli & Manfrin

- Buchhaltungen und Abschlüsse
- Steuererklärungen
- Lohnbuchhaltungen



Edmond Marzoli & Malaika Manfrin
4495 Zeglingen
061 981 35 67 / 079 356 36 15 / marzoli@eblcom.ch

Nail Studio

Nagel & Handpflege

- Handpflege für Frau und Mann
- Neumodelage mit French Manikure
- Nail - Design
- Naturnägel - Verstärkung
- Auffüllen und Reparaturen

Renata Eschbach
Alte Hauenstein Strasse 4
4448 Läufelfingen
079 560 62 58

Risberger Hörlidieb

Das Coiffeurstübli mit Charme

Regula Bitterli
Risberg 65
4634 Wisen/SO

Anmeldung:
Telefon: 062 293 39 35
Handy: 079 265 81 86

Arbeitstage: Montag bis Samstag
Abends auf Anfrage
Termine nur auf Voranmeldung

www.risbergerhoerlidieb.ch

Marlis Nussbaumer
Froburgstrasse 1
4633 Hauenstein Mobile 079 538 67 86

Fussreflexzonen-Massage

Wer sich eine Massage gönnen möchte, ist bei mir am richtigen Ort. Ab Januar 2020 biete ich an:

- **Fussreflexzonen-Massage** mit Sicht– u. Tastbefund
- **Narbenentstörung**

Ich habe Kenntnis von verschiedenen Krankheitsbildern die man gut mit Fussreflexzonen-Massage unterstützend behandeln kann.

Gerne gebe ich weitere Auskünfte persönlich und freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme, **Marlies** Nussbaumer

Kindertagesstätte
Wisebärg
Schulstrasse 50 4497 Rünenberg

Kita-Leiterin Nicole Bürgin
061 983 02 62
info@kita-wisebaerg.ch
www.kita-wisebaerg.ch

Bei uns steht das Wohl

Gönnen Sie sich etwas Gutes!

Craniosacral-Therapie
Eine sanfte Therapieform für Körper, Geist und Seele.

Wann kann Craniosacral Therapie hilfreich sein?

- Migräne, Kopfschmerzen
- Nach Operationen und Unfällen
- Bei stressbedingten Symptomen Depressionen
- Rückenbeschwerden
- Schulter- , Nackenbeschwerden
- Störungen des Immunsystems
- Erschöpfungszuständen
- Menstruationsbeschwerden
- Als Schwangerschaftsbegleitung
- Hyperaktivität
- Lernschwierigkeiten
- Konzentrationsschwierigkeiten
- Verdauungsbeschwerden
- Kiefergelenksbeschwerden
- Zahnregulationen

Annemarie Zengaffinen, Dipl. Craniosacral Therapeutin,
Ifenthalerstrasse 61, 4633 Hauenstein-Ifenthal
Tel. 062 293 38 04, Natel 079 366 71 96

Ihr familiärer Volkswagen-Partner seit über 90 Jahren im Oberbaselbiet!

GarageRuediStrub Buckten

062 285 00 20 | info@ruedistrub.ch | www.ruedistrub.ch

DORF-SPIEGEL dorfspiegel@gmx.ch

Veranstaltungen und Entsorgungskalender der Gemeinden Hauenstein-Ifenthal, Wisen und Umgebung

Datum	Veranstaltung	Organisation	Lokal/Ort/Zeit
November 2022			
Ab 24. November und während der ganzen Adventszeit diverse Weihnachtsmärkte			**→siehe Inserat**
Mi 30.	Adventshock Hauenstein/Ifenthal		Pfarreiheim Ifenthal, 14,00
Dezember 2022			
1.-24.	Adventsfenster beider Gemeinden mit diversen Umtrunks		**→siehe Listen der Fenster**
3.-23.	Adventsdorf in Olten		
Sa 3.	Jahreskonzert	Musikverein Rünenberg	MZH Rünenberg, 20.00 **→siehe Inserat**
Sa 3.	Saisoneröffnung	Skiriege Zeglingen	Skihütte Zeglingen ab 13.00 **→siehe Inserat**
Mo 5.	Samichlaus und Schmutzli	Chlausenverein Hauenstein-Ifenthal	Hauenstein-Ifenthal abends **→siehe Inserat**
Fr / Sa 9. / 10.	Lichterweg im Advent	Bürgergemeinde Trimbach	Im Graben Trimbach, ab 17.00 **→siehe Inserat**
Sa 10.	Ifenthaler Weihnachtsidylle	OK Weihnachtsidylle	Bei der Kirche Ifenthal 11.00.18.00 **→siehe Inserat**
Sa 17.	Adventskonzert	Blasmusikensemble Läufelfingen & Future Band	MZH Läufelfingen, 19.00 **→siehe Inserat**
So 18.	Adventskonzert	Brass Band Wisen	MZH Wisen, 17.00 **→siehe Inserat**
Januar 2023			
Sa / So 21. / 22.	Musig-Lotto	Brass Band Wisen	MZH Wisen, Sa ab 20.00, So ab 14.30 **→siehe Inserat**

Entsorgungskalender	Hauenstein-Ifenthal	Wisen
Kehricht	Freitag 2. Dezember	Freitag 2. Dezember
	Freitag 16. / 30. Dezember	Freitag 16. / 30. Dezember
	Freitag 13. Januar	Freitag 13. Januar
	Freitag 27. Januar	Freitag 27. Januar
Altpapier/Karton		Dienstag 17. Januar
Sperrgut		